

Mein

NR. 545
3. VI. 1936

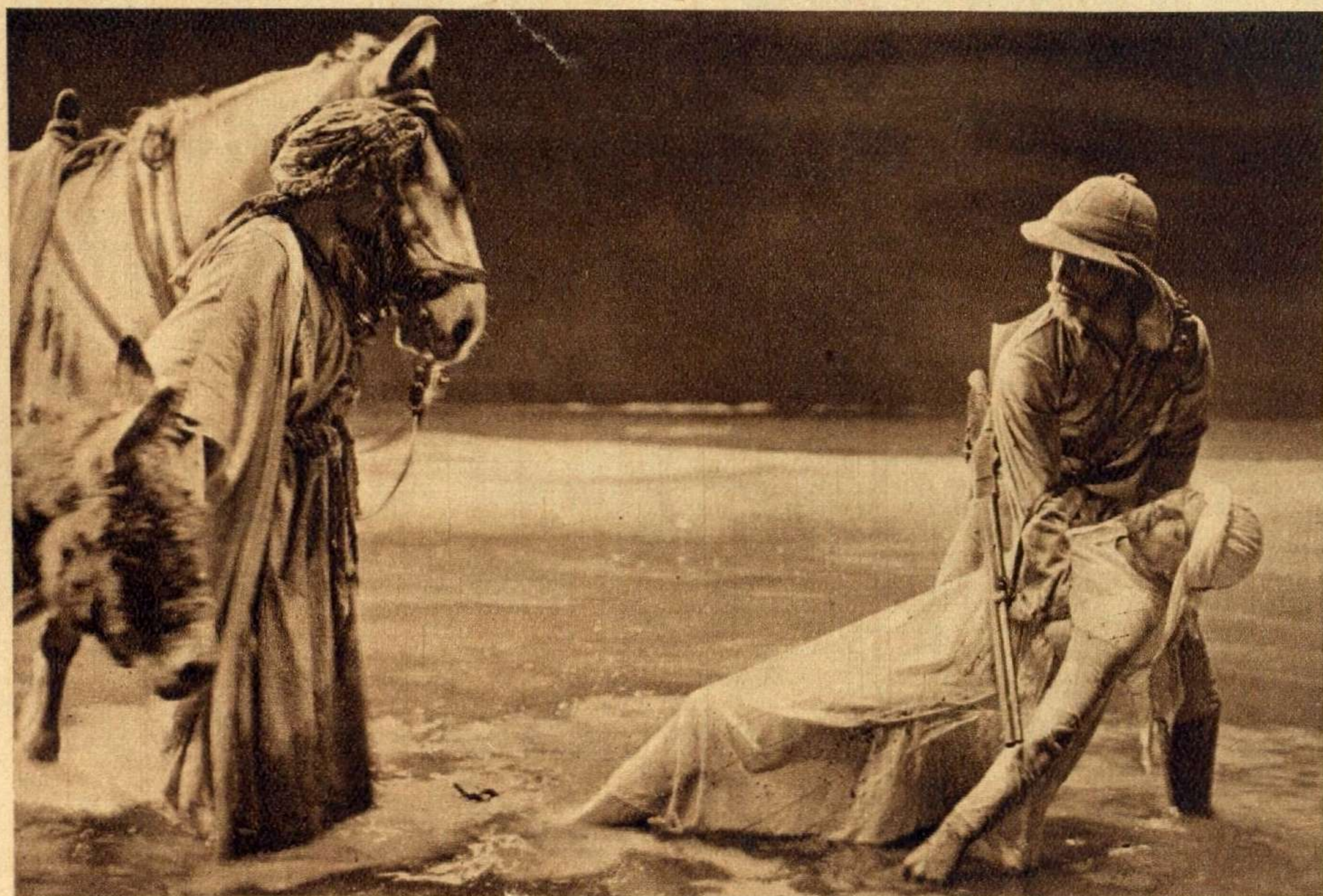
Magda Schneider und Willy Eichberger
geben Autogramme

50 Groschen
Kč 2.50

ILLUSTRIERTE FILM- UND KINORUNDSCHAU

Durch die Wüste

Nach dem gleichnamigen Buch von Karl May. Regie: J. A. Hübler-Kahla. Drehbuch Carl Junghans. Künstlerische Oberleitung: Hanns Beck-Gaaden. Musik: Gottfried Huppertz. Personenverzeichnis: Karl May, genannt Kara Ben Nemsi — Fred Raupach; Abu Said — Erich Haussmann; Hamneh — Gretl Wawra; Hadschi Halef Omar; Karl Mays Diener — Heinz Evelt; Scheich Malek — Aruth Warten; Senitza — Katharina Berger.



Szenenbild aus dem Film „Durch die Wüste“

Karl May — Kara Ben Nemsi genannt — kommt als Arzt in das Haus des reichen Ibrahim Mamur. Bald erkennt er in diesem Menschen den Wüstrenräuber Abu Said, der in seinem Hause die schöne Tochter des Scheichs Malek, Senitza, gefangen hält. Karl May befreit das Mädchen und gewinnt dadurch für ewige Zeiten die Freundschaft Maleks und seines Stammes. Abu Said gelingt es, den todesmutigen Abenteurer zu fangen. Kara flieht jedoch, indem er die Barke, auf der man ihn und seinen Diener gefangenhält, in Brand steckt. Er kommt zum Stamme Maleks. Hadschi, der Diener Kara Ben Nemsis, begibt sich im Auftrag Maleks in die heilige Stadt. Kara Ben Nemsi beschließt, ihm zu fol-

gen, worauf auch Senitza sich dem Dichter anschließt. In Mekka wird Karl May erkannt und verfolgt. Sein schneller Wunderhengst Rih, ein Geschenk Maleks, bringt ihn aus dem Bereich der Gegner. Abu Said wird von Karl May zum Zweikampf gestellt und überwältigt. Gefesselt wird Abu in das Lager Maleks gebracht. In der Nacht fällt der Stamm Abus über die Leute Maleks her. Es kommt zu einem erbitterten Kampf, der damit endet, daß Abu, der sich befreit hat, von Kara Ben Nemsi verfolgt wird und in einem Sumpf ertrinkt. Dann besteigt Kara sein treues Pferd Rih und reitet mit Hadschi neuen Abenteuern entgegen.